

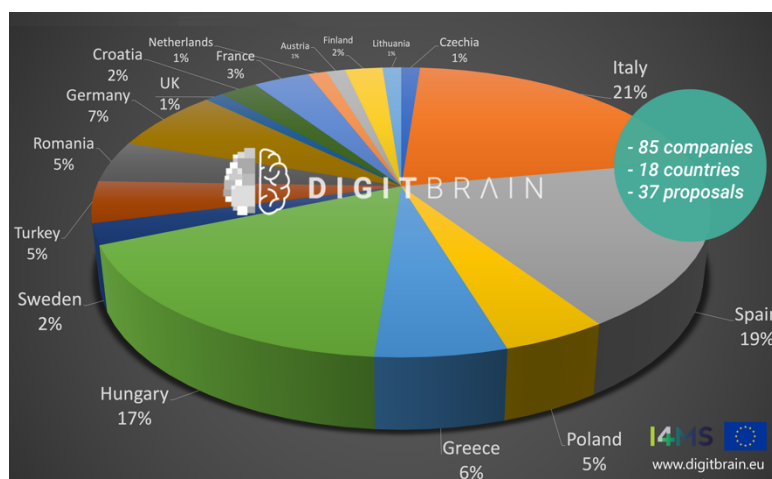
ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Datum: 30. September 2022



## Die Ergebnisse der 2. Offenen Ausschreibung steht fest: Das DIGITbrain Project wählte 7 neue Experimente zur Implementierung eines digitalen Zwillings

**Mit 37 eingegangenen Vorschlägen erwies sich der zweite offene Aufruf des DIGITbrain-Projekts für Bewerbungsexperimente als noch größerer Erfolg als der erste Aufruf im Jahr 2021. Mehr als 80 Organisationen aus 18 Ländern bewarben sich bis zum Einsendeschluss am 31. Mai 2022. Weitere sieben Experimente wurden nun ausgewählt und erhalten durchschnittlich 98.000 Euro für die Implementierung eines digitalen Zwillings für die Fertigung.**



In seiner letzten Projektphase wird das DIGITbrain-Projekt sieben weitere Experimente an Bord holen, die eine Finanzierung für die Entwicklung eines digitalen Zwillings erhalten werden. 85 Organisationen (74 KMU, acht mittelgroße Unternehmen und drei externe DIHs) aus 18 Ländern, von denen sieben von Frauen geleitet wurden, haben sich in 37 Anträgen

zusammengeschlossen, die im Rahmen der zweiten offenen Aufforderung von DIGITbrain eingereicht wurden.

Die sieben Teams, die nun die Arbeit an ihrem Experiment in den kommenden zwölf Monaten aufnehmen werden, umfassen 12 KMU und drei mittelgroße Unternehmen aus Ungarn, der Türkei, Deutschland, Finnland, Italien, Spanien und Kroatien. Die siegreichen Vorschläge decken ein breites Spektrum des verarbeitenden Gewerbes ab. Im Rahmen der Experimente wird ein digitaler Zwillings für die folgenden Bereiche entwickelt:

- 1. Feinabstimmung des Biermischprozesses:** Ziel des Experiments ist es, ein Vorhersageinstrument für Brauereien zur Optimierung des Biermischprozesses. Der "BeerPredictor" wird die Einstellung und Definition der richtigen Maischeparameter unterstützen und es kleinen unabhängigen Brauereien ermöglichen, die vorgegebene



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 952071

Kohlenhydratzusammensetzung von Bieren ohne intensive und kostspielige manuelle Tests einzuhalten.

2. **Erkennung von Anomalien, Modellierung und adaptive Steuerung von Temperaturregelungsphasen in der Textilfärberei:** Das Projekt zielt darauf ab, die Temperaturregelung von Textilfärbemaschinen mit einem auf einem digitalen Zwilling basierenden Ansatz zu optimieren.
3. **KI-gesteuerte Qualitätskontrolle der Parkettproduktion:** Das Experiment nutzt maschinelles Lernen mit Edge-Computing und NIR-Kameras, um Qualitätsprobleme in einer automatisierten Parkettproduktionslinie in Echtzeit zu beseitigen.
4. **Digitale Zwillingssimulation des Herstellungsprozesses von Schuheinlagen:** Im Rahmen des Experiments wird ein digitaler Zwilling des Prozesses der Thermoverformung bei der Herstellung von Schuheinlagen erstellt.
5. **Digitaler Zwilling und prädiktive Qualitätslösung für Isolierglasmaschinen:** Das Projekt zielt darauf ab, ein prädiktives Qualitätstool mit digitalen Zwillingsfunktionen für Isolierglasmaschinen zu erstellen.
6. **Digitaler Zwilling für den Kaltumformungsprozess von Blechen:** Das Experiment zielt darauf ab, einen experimentellen datengesteuerten digitalen Zwilling zu entwickeln, um "a priori" verbesserte Druckparameter und Vorwärtssteuerungsstrategien zu finden.
7. **Digitaler Zwilling für die kontinuierliche faseradditive Fertigung:** Ein digitaler Zwilling für den AFP-Prozess wird durch die Weiterentwicklung einer Offline-Programmiersoftware entwickelt. Die Lösung wird Daten erfassen und verarbeiten, um Defekte in Echtzeit zu identifizieren und den Bediener zu alarmieren, damit er Korrekturmaßnahmen ergreifen kann.

Für die Experimente der dritten Welle stehen insgesamt 652.655 Euro an Fördermitteln zur Verfügung, was im Durchschnitt 98.000 Euro für jedes von ihnen ausmacht. Die genaue Höhe der Finanzierung hängt natürlich vom jeweiligen Finanzierungsbedarf ab. Daher wurde das gesamte für die Antragsteller vorgesehene Budget von 3,6 Mio. Euro beantragt. Als Endergebnis des DIGITbrain-Projekts werden die Experimente in einen digitalen Marktplatz (Digital Agora) integriert, der derzeit entwickelt wird.

Die Evaluierungsphase fand von Mitte Juni bis Mitte Juli statt. Um die hohe Zahl der Bewerbungen zu bewältigen, wurde im April 2022 ein Aufruf für unabhängige Experten gestartet. Die Förderung der Chancengleichheit ist ein strategisches Ziel der Europäischen Kommission. Daher sind Innovationsprojekte wie DIGITbrain verpflichtet, Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen zu ergreifen. Bei der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für unabhängige Sachverständige wurde daher auch auf ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis geachtet, was zu einem Anteil von 55 % weiblicher Sachverständiger führte. Darüber hinaus sind 18 Frauen an den Führungsteams der Experimente der dritten Welle beteiligt.

**Finden Sie weitere Informationen unter:** [www.DIGITbrain.eu/experiments](http://www.DIGITbrain.eu/experiments)

Medienkontakt:

Andrea Hanninger

[Andrea.hanninger@cloudsme.eu](mailto:Andrea.hanninger@cloudsme.eu)

